

Aktennotiz

Durchgeführte Arbeiten:

Anweisen einer Df
Grundflächenaufnahme
Aufsägen der Grenzen
Erneuern der Nr.'n und Messzeichen

Bestand:

Die Fichtenverjüngung hat sich in den letzten 10 bis 15 Jahren enorm entwickelt! Neben einigen grobschlächtigen Vorwüchsen von rund 15 Meter Höhe sind jetzt auch die flächig vorkommenden Fichten über stubenhoch. Entsprechend unübersichtlich ist der Bestand. Auf Höhenmessungen wurde dieses Mal daher verzichtet und für die Berechnung der Fläche die Höhenkurve extrapoliert. Dafür sägten wir den Grenzverlauf auf und erneuerten die Numerierung. Vor der nächsten Aufnahme sollte der Jungwuchs auf Reichhöhe geastet und dann auch mindestens das Derbholz aufgenommen werden.

Revierleiter Trautwein hatte Bedarf an Lärchenholz für einen Schindelmacher und so konnten wir auf der Fläche drei Bäume und dazu noch einmal zwei/drei Lärchen außerhalb anweisen. Nach dem Hieb steht die Fläche mit rund 80 Lärchen je Hektar in vorläufiger Endstellung. Trotz der Trockenheit der letzten Jahre sind gegenüber 2015 weder der Grundflächen- noch der Volumenzuwachs eingebrochen!

Die nächste Aufnahme findet in 5 Jahren und damit im Herbst 2025 statt.

E. Lenk
01.10.2020